

---

---

# Kolsasser Gemeindeblatt

---

---

AMTLICHE MITTEILUNG

Juli 2001



**Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!**



**W**ie im heurigen Frühjahr bereits angekündigt, wird derzeit die Rettenbergstraße einer Generalsanierung unterzogen. Frostschäden der letzten Jahre und viele Grabungsarbeiten (Post, Erdgas, Stromversorgung, Wasser- und Kanalarbeiten) machten diese Sanierung notwendig. Im Zuge dieser Maßnahmen werden bei den noch nicht verbauten Grundstücken an der Rettenbergstraße auch die Zuleitungen für Wasser und Kanal installiert. Außerdem werden Gehsteigabsenkungen bei den zukünftigen Zufahrten vorgenommen. Dies darum, dass in späterer Folge

keine Grabungsarbeiten auf der Straße mehr durchgeführt werden müssen. Gleichzeitig werden auch kleinere Dorfverschönerungsarbeiten entlang der Straße gemacht.

Demnächst wird auch mit dem Bau der neuen Sportplatzanlage begonnen. Nachdem sich die Sportplatz-Grundbesitzer, die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer über Anlagendetails geeinigt haben, steht nun der Ausführungsplan fest. (Siehe Blattinneres)

Mit der Sanierung des Kolsasser Postgebäudes wurde auch das Dorfbild in diesem Bereich stark verbessert. Diese Maßnahme kam sicherlich auch auf Drängen der Gemeinde Kolsass bei der Postdirektion rascher zustande. Ein kleiner Auszug aus dem Jahresbericht 2000 „unseres“ Bezirkskrankenhauses in Hall i. T. (siehe Seite 6) soll über die Situation diesbezüglich informieren.

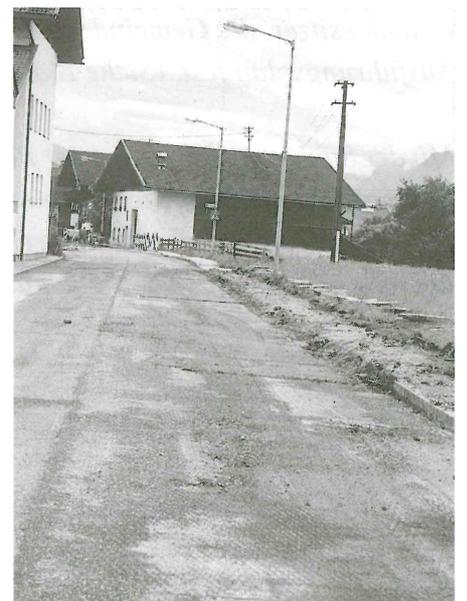
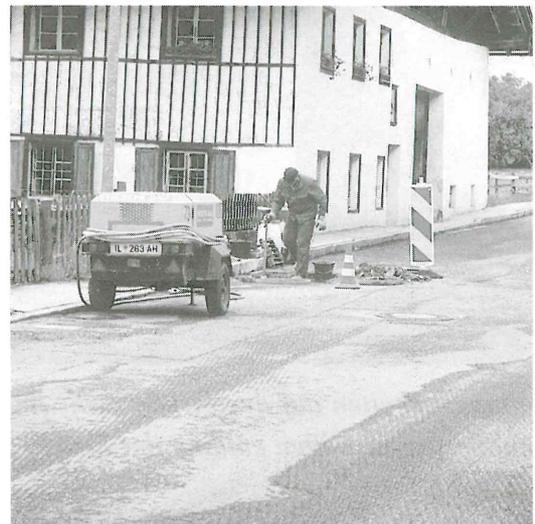
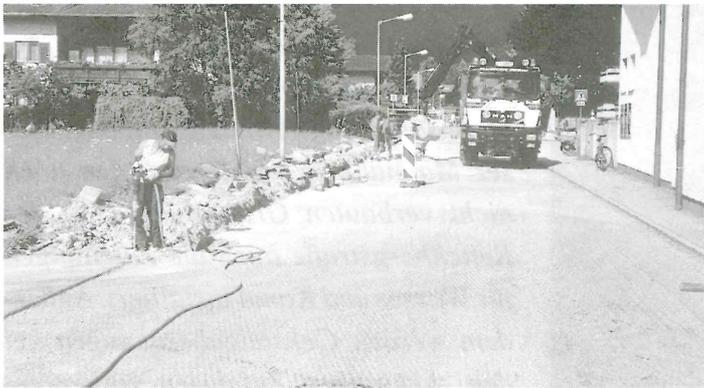
Eine schöne Ferien- bzw. Urlaubszeit sowie erholsame Tage  
wünscht Euch allen

**Euer Bürgermeister**

**Hansjörg Gartlacher**

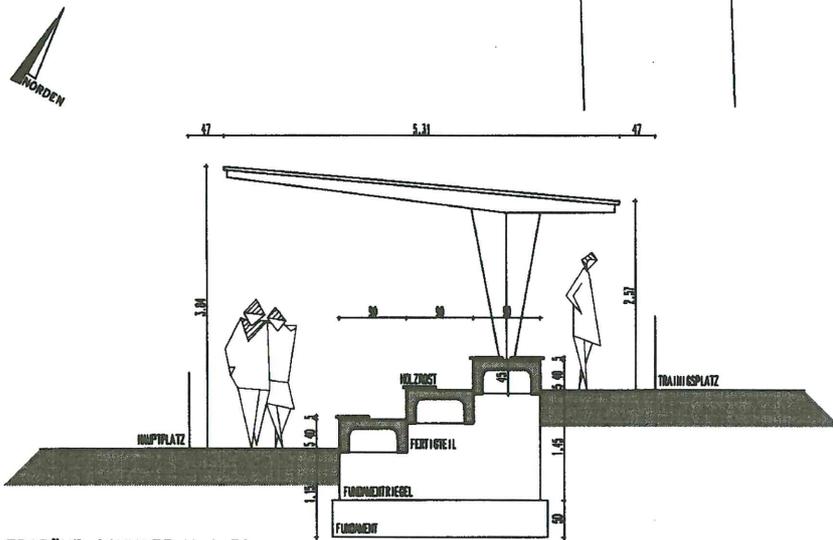
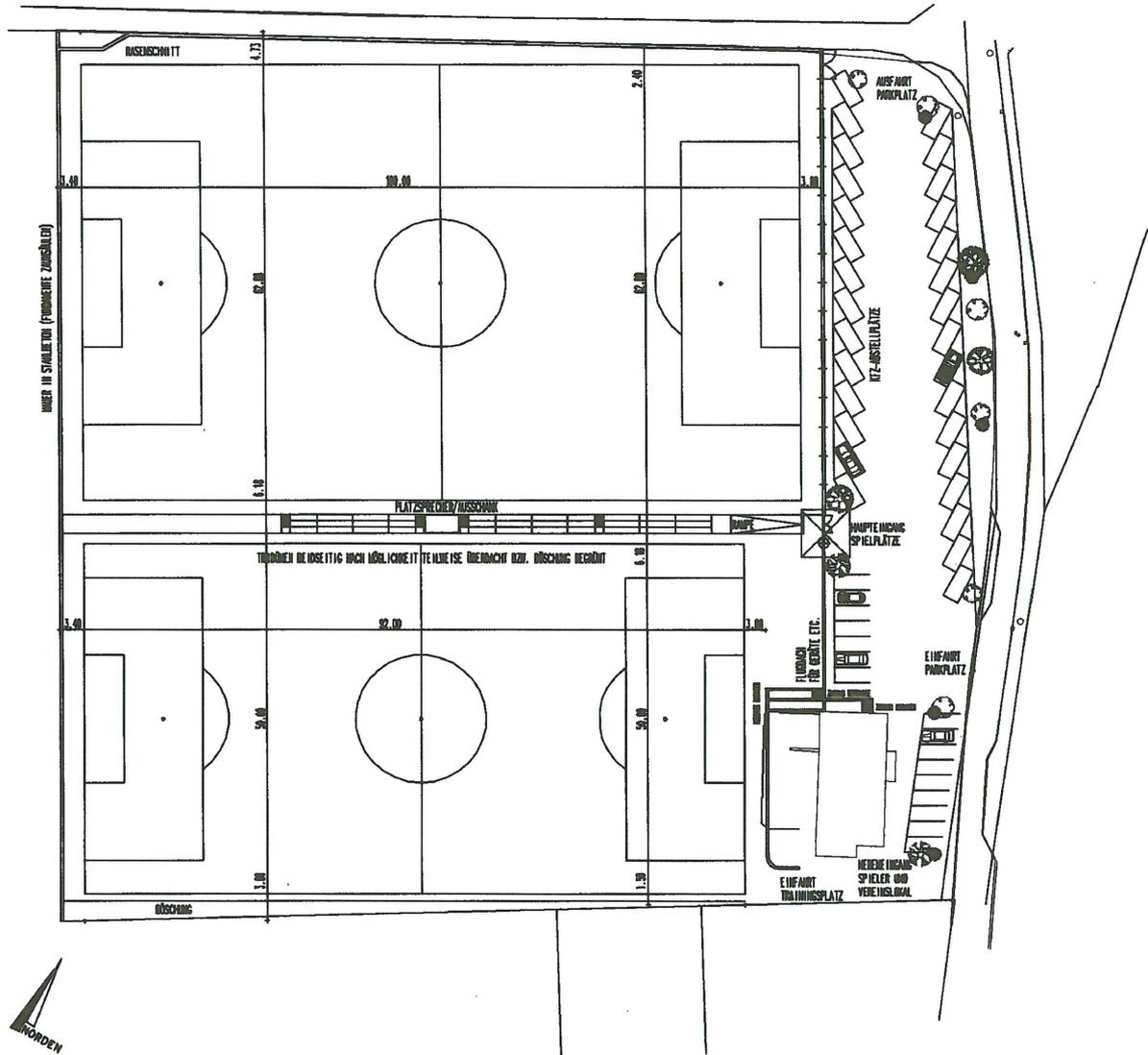
# Sanierung der Rettenbergstraße

Einer Generalsanierung wird die Rettenbergstraße unterzogen. Für das Verständnis der Dorfbewohner für kleinere Verkehrsbehinderungen während der Bauarbeiten möchten wir uns herzlich bedanken. Dafür haben wir wieder eine schöne „Dorfstraße“. Hier einige Bauphasen-Bilder:



# Neue Sportplatzanlage

Wie bereits mitgeteilt, wird in Kolsass eine neue Sportplatzanlage errichtet. Nachdem die Planungsphase jetzt abgeschlossen ist und derzeit die Ausschreibungsarbeiten laufen, kann demnächst mit den Bauarbeiten begonnen werden. So wird die künftige Anlage aussehen:



TRIBÜNE SCHNITT M 1:50

ARCHITEKT DIPL.-ING.  
MICHAEL PETER GÖSTNER  
STRAßENANLAGE 15 1080 PÖFFING 0664

ARCHITEKTURBAU/DESIGN  
LEBENSWEITENBAU/MANAGEMENT  
LÄNDLICHE BEWAHRTUNG/REINHAUPTPLATZ

# Umwelt

## ERINNERUNG

### TERMINE FÜR RESTMÜLL-, GELBER SACK-, KARTON- UND BIOMÜLLABFUHR 2001

#### *Restmüllabfuhr: Abholtag: MONTAG*

3-wöchig: 23.7., 13.8., 3.9., 24.9., 15.10., 5.11., 26.11., 17.12.

6-wöchig: 23.7., 3.9., 15.10., 26.11.

#### *Kunststoffe - Gelber Sack: Abholtag: MONTAG*

30.7., 10.9., 22.10., 3.12., 31.12.

#### *Kartonabfuhr:*

jeden 1. Mittwoch/Donnerstag im Monat (jeden ersten Mittwoch steht der Container ab Mittag vor dem Gemeindezentrum und wird am Donnerstag Nachmittag von der Fa. Zimmermann abgeholt)

**Kartons unbedingt zusammengefaltet zur Entsorgung bringen!**

**WICHTIGER HINWEIS:**

Für **Kartonagen** muß die Gemeinde **keinen Entsorgungsbeitrag** bezahlen.

**Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo.** Die Gemeinde - das sind wir alle!



#### *Biosackabholung:*

jeden Donnerstag; fällt auf einen Donnerstag ein Feiertag, wird die Abholung am Mittwoch durchgeführt. Es werden nur **Biosäcke, die in der Gemeinde gekauft wurden** (mit Aufschrift), zur Abfuhr mitgenommen.

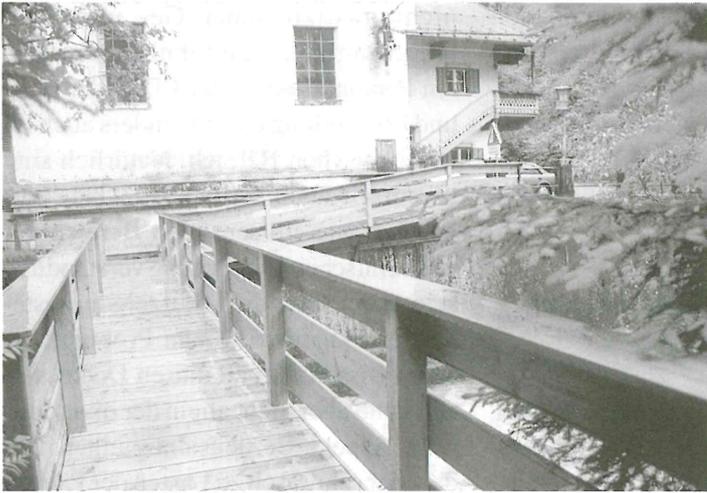


#### *Altspeisefett- und Speiseölsammlung mit dem „Öli“*

Die Gemeinde Kolsass beteiligt sich am innovativen Sammel- und Recycling-System "Öli". Durch die Aufbereitung des gesammelten Altspeisefetts in der kürzlich in Betrieb gegangenen Pilotanlage am Areal des Klärwerks Fritzens entsteht ein hochwertiger Rohstoff für die Biodieselproduktion. Alle Analysenergebnisse bestätigen dies. Der aus dem Altspeisefett produzierte Biodiesel (Fettsäuremethylester) entspricht den strengen Anforderungen der ÖNORM C1191 bzw. DIN 51606. Wie bereits bei der Einführung des Ölis angekündigt, soll der umweltfreundliche Biodiesel bevorzugt in den am Sammelsystem beteiligten Gemeinden zum Einsatz kommen.

**Der Abgabetermin für Altspeisefett/-öle mit dem "Öli" ist jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr am Kolsasser Bauhof im Kuntent.**

## Neuer Kuntensteg



Neu errichtet wurde im Frühjahr der „Kuntensteg“. Dieser verbindet das Gemeindegebiet von Kolsass mit Weer im hinteren Kunten (beim alten Kraftwerk Haim)

## Generalsanierung des Postgebäudes



Eine Generalsanierung erfuhr unsere Post sowohl außen als auch innen. Sie stellt wieder eine anschauliche Dienstleistungsinstitution dar.

## Uraufführung „Missa brevis“



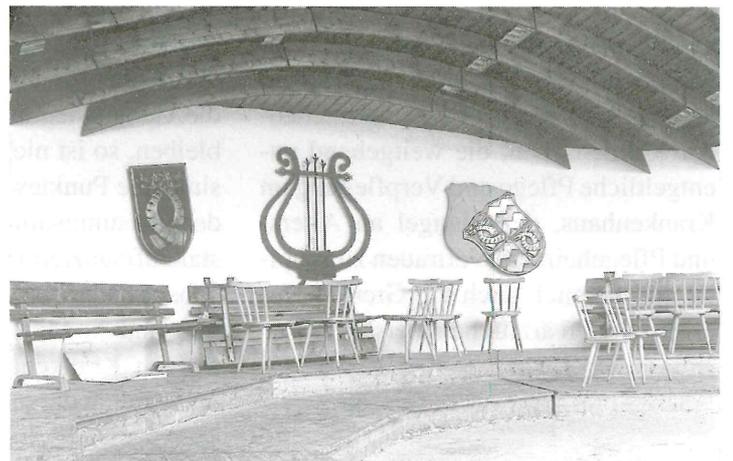
Am Ostersonntag wurde in der Pfarrkirche die „Missa brevis“ vom Kolsasser Komponisten und Organisten Franz Baur uraufgeführt. (Auftragswerk des Landes Tirol)

## Biotop am Lourdesweg



Ein kleines Naturjuwel ist der Biotop, der sich am Rande des Lourdesweges befindet. Dieser wird von der VS-Lehrerin Ursula Riedler mit ihren Schülern liebevoll gepflegt. Der Lourdes-Besinnungsweg lädt gerade zu dieser Zeit zur Besinnung und Erholung ein.

## Sachbeschädigung von öffentlichem Gut



In letzter Zeit kam es im Pavillons- und Kindertagenspielplatz-Bereich wieder zu böswilligen Beschädigungen von öffentlichem Gut. Die Gemeinde hat nichts gegen das Spielen in diesem Bereich, Beschädigungen können wir jedoch nicht dulden. Es müssen daher verstärkt Kontrollen durchgeführt werden. Wir appellieren besonders an die Eltern, die Kinder anzuhalten, Sachbeschädigungen zu unterlassen.

# Bezirkskrankenhaus Hall - Jahresbericht 2000

**Nicht uninteressant ist der Jahresbericht 2000 „unseres“ Bezirkskrankenhauses Hall i. T. für die Bevölkerung der Verbandsgemeinden (die Gemeinde Kolsass bezahlt für das o. g. Krankenhaus jährlich ca. 1,2 Mio. Schilling). Hier die wichtigsten Auszüge:**

## Gesellschaftspolitischer Auftrag

Eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung zählt zur zentralen gesellschaftspolitischen Aufgabenstellung. In einer jüngst veröffentlichten Studie über das Gesundheitswesen in Österreich wurde die Zunahme der Häufigkeit von Krankenhausaufenthalten nicht auf eine allgemeine Verschlechterung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung oder auf eine häufigere, echte Spitalsbedürftigkeit zurückgeführt, sondern es wurden vor allem soziologische, ökonomische, organisatorische, psychologische und ethische Gründe genannt. Dazu gehören allgemein betrachtet der zunehmende Anteil an Frauenarbeit, der Mangel an Möglichkeiten und Mangel an Bereitschaft zur Pflege nahestehender Mitmenschen, die weitgehend unentgeltliche Pflege und Verpflegung im Krankenhaus, der Mangel an Alters- und Pflegeheimen, Vertrauen zum Spital und letztlich auch die Grenzen der extramuralen ärztlichen Versorgung.

## Steigende Zahl an Patienten

Diese Ursachen sind unter anderem sicher auch für unser Krankenhaus Grund dafür, dass es neuerlich zu einer gestiegenen Zahl an Patienten vom Jahr 1999 mit 14.135 auf 15.380 im Jahr 2000 gekommen ist.

Das Bezirkskrankenhaus Hall hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich bemüht in der Gesundheits- und Krankenversorgung durch eine besonders patientenorientierte, medizinisch und pflegerisch hochstehende qualitative Leistung zu positionieren. Es freut uns, dass dies von zahlreichen Patienten praktisch täglich anerkannt und zum Ausdruck gebracht wird. Hohe Auslastungs-

kennzahlen der Bettenstationen, der Operationsräume, der Ambulanzen können als weiterer Maßstab für dieses Bemühen angesehen werden. Der Zuspruch ist selbstverständlich ein Ansporn, den beschrittenen Weg auch weiterhin zu verfolgen.

## Weniger Budget, mehr Leistung, steigende Qualität

Natürlich sind die finanziellen Sorgen im Zusammenhang mit der Krankenhausfinanzierung nicht zu übersehen. Die Verantwortlichen des Hauses haben sich daher unter Bedachtnahme auf berechnete Qualitätsansprüche zum Ziel gesetzt, den allgemeinen finanzpolitischen Sparappell aufzugreifen und auch im Krankenhaus einen entsprechenden Beitrag zu leisten. So liegen beispielsweise die Ausgaben des Jahres 2000 sogar unter jenen des Vorjahres und dies trotz gesetzlicher Lohnerhöhungen, allgemeiner Preissteigerungen, verschärfter Arbeitszeitgesetze u. a. Wenn aber finanzielle Restabgänge für die Gemeinden als Anstaltsträger verbleiben, so ist nicht zuletzt die ständig sinkende Punktwertentwicklung nach dem leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierungssystem, die vorgegebene unterschiedliche Punktegewichtung und die Mittelverteilung zwischen einigen Krankenanstalten des Landes maßgeblich daran beteiligt.

## Weniger Einnahmen

Die Problematik der derzeitigen Krankenanstaltenfinanzierung liegt ohne Zweifel auf der Einnahmenseite, dies kann auch mit der zuletzt geführten Diskussion über Kooperationsmodelle z. B. mit der Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH nicht ausgeräumt werden. Es sei im übrigen erwähnt, dass es an solchen Zusammenarbeitsinitiativen zwischen der Landeskrankenanstalt und dem Haller Bezirkskrankenhaus keinesfalls mangelt. Seit zwei Jahren gibt es beispielsweise einen gemeinsamen Einkauf verschiedenster medizinischer- und

nicht medizinischer Ge- und Verbrauchsartikel, es gibt ähnliche Ansätze am Personalsektor, der EDV, der Aus- und Fortbildung und besonders auch im medizinischen Bereich. Natürlich sind vereinzelt auch Reibungsflächen vorhanden, was im sensiblen Bereich der medizinischen Versorgung verständlich sein muss. Mit dem Aufzeigen anstehender Fragen wird man Probleme zu lösen wissen. Bei all diesen Diskussionen kann aber nicht allein der ökonomische Aspekt Berücksichtigungen finden, der sehr rasch zu Lasten der Patienten verlaufen würde. Es ist dazu vor allem angebracht, die erwähnten Gedanken und Bemühungen um eine patientenorientierte Krankenversorgung, wie sie vom Bezirkskrankenhaus Hall vertreten wird, nicht aus den Augen zu verlieren.

## Exzellentes Engagement

Alles was an Dankbarkeit seitens der Patienten zu erfahren war und ist sowie ebenso das erfreuliche Ergebnis der wirtschaftlichen Vergleichszahlen des Jahres 2000, wären nicht ohne dem persönlichen Einsatz zahlreicher Ärzte, Schwestern, Pfleger und MitarbeiterInnen in den verzweigten Verwaltungs-, Wirtschafts- und technischen Dienstleistungszuständen gekommen. Zweifellos ist es die Identifikation mit dem eigenen Krankenhaus und mit der sozialen Verpflichtung, die vielfach zu einem Mehr an Leistungen angespornt haben, als es reine Formvorschriften vorsehen würden.

## Auszeichnung

Wenn es in diesem Sinn schließlich sogar gelungen ist, die von offiziellen Kammerstellen vergebene Auszeichnung eines besonders frauenfreundlichen Unternehmens zu erlangen, so bestätigt dies einmal mehr den guten Geist der im Bezirkskrankenhaus Hall i. T. vorherrscht.

# Volkszählung 2001

## Gemeindeergebnis

Gebäude	365
Wohnungen	572
Wohnungen mit Wohnsitzmeldung	552
Einwohner	1412
Arbeitsstätten	56

## Neuwahlen bei der Jungbauernschaft/Landjugend Kolsass

Der bisherige Ausschuss konnte kaum mehr eine Motivation für die Vereinsarbeit aufbringen, daher möchte eine neue Führung versuchen, wieder mehr Schwung in das Vereinsleben zu bringen.

Die Ziele der Jungbauernschaft/

Landjugend liegen hauptsächlich in der Freizeitgestaltung der jungen Menschen in unserer Heimatgemeinde. Wer Mitglied werden will, hat bei uns die Möglichkeit neue Freunde zu gewinnen und alte Kontakte aufrechtzuerhalten.

**Wie wird man Mitglied der Landjugend Kolsass?**

Wer Interesse hat, braucht nur anrufen und ist schon dabei!

*Matthias Spruck 68 2 51*

*Gregor Jindra 0664-2624900*

*Petra Stöckl 68 9 47*

## Richtlinien für die Brennmittelaktion 2001

### Einkommensgrenze

S 8.400,- für Alleinstehende

S 11.800,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

### Anspruchsberechtigt sind Bezieher einer

- Alterspension, mit Bezug der Ausgleichszulage
- Witwenpension, mit Bezug der Ausgleichszulage (ab dem 40. Lj.)
- Invaliditätspension, mit Bezug

der Ausgleichszulage (ab dem 40. Lj.)

- Pensionsvorschuss (ab dem 40. Lj.)

### Angerechnet werden

- Unfallrenten
- Kriegsofferrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Waisenpensionen
- Unterhaltszahlungen

### Nicht angerechnet werden

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe

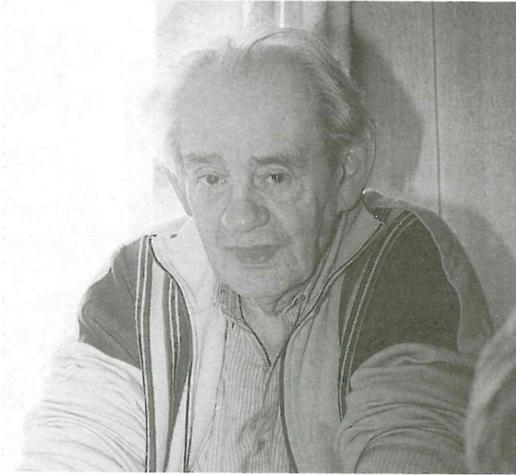
### Möglich ist der Bezug von

- Briketts
- Holzbriketts
- Baranweisung für Strom-, Zentral-, Gas- oder Ölheizung

**Wichtig: Bisherige Bezieher brauchen sich nicht mehr zu melden (wird von der Gemeinde erledigt).**

**Neuansuchen bitte bis Ende Juli in der Gemeinde melden (mit Rentenabschnitt).**

# Wir gratulieren...



... zum 80. Geburtstag  
Gerhard **TANNER**  
geb.: 8.5.1921



... zum 80. Geburtstag  
Anna **MADER**  
geb.: 20.6.1921



... dem Kolsasser Mitbürger und Tyrolit-Mitarbeiter Markus Piber zum Gewinn des "E-Business manager award 2001" der im Rahmen der Fachtagung "ebizz 2001" verliehen wurde



... dem langjährigen Musikkapellenmitglied Franz Heubacher, der anlässlich des schönen Frühjahrskonzertes unserer Musikkapelle geehrt wurde



... unserer Fußball-Kampfmannschaft zum Vizemeister der Landesliga-Ost sowie der Ib-Mannschaft zum Meistertitel 2000/01